

Wahlfach II: Neurochirurgie – Stereotaktische und funktionelle Neurochirurgie (für das 5. Studienjahr)

Modul-Code: MSE_WP 532

Wahlpflichtveranstaltung mit min. 1 bis max. 4 Teilnehmern

Leitung:	Herr Prof. Dr. Joachim K. Krauss
Dozenten:	Herr Prof. Dr. Joachim K. Krauss Frau Dr. A. Saryyeva Herr J. Runge Frau L. Cassini Herr S. K. Hauck Herr PD Dr. R. Weigel
Stunden:	18 Stunden (6 Std. Seminar, 12 Std. Unterricht am Krankenbett) Bei Interesse ist nach Absprache jederzeit eine Verlängerung über die Pflichtstundenzahl möglich
Beginn:	Dienstag der 1. Tertialwoche ab 7.40 Uhr, 08.10.2019, 07.01.2020, 21.04.2020 Unterricht immer ganztägig, dienstags (ggf. andere Tage nach Absprache) Ort: Seminarraum 65 (zwischen Station 25 und Station 35)
Ende:	s. o.
Teilnehmerzahl:	1-4
Teilnahmevoraussetzungen:	Grundkenntnisse im Fach Neurologie oder Neurochirurgie
Lernziele:	Erlernen der Grundkenntnisse der funktionellen Neurochirurgie und der Behandlungsmöglichkeiten

Veranstaltungsinhalte:

In einer kleinen Gruppe von max. 4 Teilnehmern erfolgt die Einführung in die Grundlagen der stereotaktischen und funktionellen Neurochirurgie. Neben dem Erlernen der klinisch-neurochirurgischen Untersuchung am Krankenbett an Patienten mit Bewegungsstörungen oder chronischen Schmerzsyndromen wird im Rahmen von Seminaren die theoretische Grundlage der Stereotaxie vermittelt. Hierbei wird inhaltlich auch auf die Indikation und Beurteilung der apparativen problemorientierten Diagnostik und Behandlung von Bewegungsstörungen (z.B. M. Parkinson, Dystonie) sowie chronische Schmerzsyndrome eingegangen. Die Prinzipien von Brain Machine Interfaces werden vermittelt. Die Anwendung der Neuronavigation (rahmenlose Stereotaxie) wird theoretisch erläutert und die Anwendung im Operationssaal am Patienten demonstriert. Der Teilnehmer wird Einblicke in diverse stereotaktische und funktionelle Operationen bekommen. Demonstrationen im Operationssaal sind zudem ein wesentlicher Bestandteil des Kurses. Fakultativ kann die Teilnahme am interdisziplinären Schmerzboard ZNS erfolgen.

Prüfungsinhalte:	siehe Veranstaltungsinhalte
Anwesenheitskontrolle:	Regelmäßige Teilnahme (Anwesenheitspflicht gemäß § 17 (1) der Studienordnung Medizin) an Seminar, Unterricht am Krankenbett
Leistungskontrollen:	mündliche Prüfungen 15 Minuten
Prüfungstermine:	nach Absprache, Wiederholungstermine in den letzten beiden Tertialwochen